

Eberfing verliert im Mittelpaar

Gut Holz muss sich beim EV Landshut mit 5319:5449 geschlagen geben

Eberfing – Es gibt Bahnen, mit denen haben manche Kegler ihre Schwierigkeiten. Im Falle von Gut Holz Eberfing handelt es sich um die Anlage des EV Landshut. „Da sind wir letztes Jahr schon nicht so zurechtgekommen“, sagt Teamsprecher Andreas Gattinger. Auch heuer reichte es nicht zum Sieg, mit 5319:5449 unterlagen die Eberfingler recht deutlich. Der größte Unterschied bestand beim Abräumen (-122).

Im Startpaar legten die Gäste gut los. Nach 150

Schub lagen Hubert Resch und Tobias Zahler mit 52 Holz vorn. Danach drehten die Landshuter mit dem Tagesbesten, Thomas Nagel (942), auf. Auf den letzten 50 Schub drehten die Gastgeber den Spieß um und lagen am Ende mit 23 Holz vorn.

Im Mittelpaar lief auf den ersten 100 Schub bei Eberfing kaum etwas zusammen. Gattinger (411) und Markus Lindner (413) schafften nur ein mäßiges Ergebnis. Die Landshuter zogen in dieser Phase davon. „Damit waren

die Weichen gestellt“, sagte Gattinger. Er und Lindner steigerten sich zwar, doch als sie von der Bahn traten, betrug der Rückstand schon 128 Holz. Im Schlusspaar bewegten sich beide Teams auf gleichem Niveau, die zwei Holz, die Eberfing verlor, hatten nur mehr statistischen Wert. Die Landshuter hatten ihr höchstes Heimresultat in der laufenden Saison gespielt.

Am kommenden Samstag erwarten die Eberfingler auf heimischer Anlage den Tabledritten, SKC Vollkugel

Puchheim. „Wenn wir da gewinnen, sind wir wieder im Soll“, sagt Gattinger.

Eberfing: Hubert Resch 912 (Abräumen: 281), Tobias Zahler 900 (284), Andreas Gattinger 853 (262), Markus Lindner 881 (287), Eric Heidebach 898 (335), Helmut Schütz 875 (293).

Landshut: Stefan Grubwinkler 893 (285), Thomas Nagel 942 (337), Michael Gerstmayr 907 (328), Martin Gürster 932 (298), Thomas Ossner 925 (338), Manfred Schweiger 850 (278). ph